

Wesentliche Änderungen im Jahresabschluss FWF 2018

BILANZ zum 31.12.2018

(mit Ausnahme der wissenschaftlichen Apparate und Geräte)

Aktiva	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	+ / - EUR
A. Anlagevermögen			
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	181.708,45	349.341,56	-167.633,11
2. Bauliche Investitionen in fremden Gebäuden	48.089,57	13.882,60	34.206,97
3. Sachanlagen (Betriebs- und Geschäftsausstattung)	163.841,06	161.529,70	2.311,36
	393.639,08	524.753,86	-131.114,78
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen an das BMBWF	21.650.004,85	21.650.004,85	0,00
2. Forderungen an das BMVIT	811.845,00	811.845,00	0,00
3. Forderungen an die Nationalstiftung für FTE	104.160.191,39	48.331.847,39	55.828.344,00
4. Forderungen an die EU (COFUND)	0,00	656.748,62	-656.748,62
5. Forderungen an die Bundesländer und andere Geldgeber	9.977.641,45	8.296.174,90	1.681.466,55
6. Forderungen an das BMBWF genehmigte Forderungen auf die Folgejahre	410.460.878,74	386.185.480,57	24.275.398,17
7. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	609.800,25	591.857,70	17.942,55
	547.670.361,68	466.523.959,03	81.146.402,65
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten			
	72.128.854,93	65.421.089,26	6.707.765,67
	619.799.216,61	531.945.048,29	87.854.168,32
C. Rechnungsabgrenzungsposten	105.917,46	99.221,18	6.696,28
AKTIVA	620.298.773,15	532.569.023,33	87.729.749,82

Passiva	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR	+ / - EUR
A. Rückstellungen	2.201.321,32	1.974.105,00	227.216,32
B. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten aus Forschungsförderung			
1. aus Forschungsprojekten	545.302.545,61	510.171.829,41	35.130.716,20
2. Bedingte Verpflichtungen – internationale Projekte noch offen	2.348.046,94	5.742.823,99	-3.394.777,05
3. Verpflichtung aus internationalen Abkommen	96.805,00	193.610,00	-96.805,00
4. Verpflichtung gegenüber den Verlagen	35.753,93	47.860,59	-12.106,66

5. Verpflichtungen aus Gehaltsverrechnungskosten	298.226,90	292.459,33	5.767,57
	548.081.378,38	516.448.583,32	31.632.795,06
II. Verpflichtung aufgrund von Verträgen			
1. mit dem BMVIT	1.296.218,09	1.117.823,49	178.394,60
2. mit der Europäischen Union (COFUND)	32.490,07	133.692,65	-101.202,58
3. mit der Nationalstiftung für FTE	67.108.969,61	11.511.517,58	55.597.452,03
4. mit den Bundesländern	960.748,50	739.054,30	221.694,20
	69.398.426,27	13.502.088,02	55.896.338,25
III. Sonstige Verbindlichkeiten Sekretariatskosten			
	562.785,18	561.953,99	831,19
	618.042.589,83	530.512.625,33	87.529.964,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten	54.862,00	82.293,00	-27.431,00
PASSIVA	620.298.773,15	532.569.023,33	87.729.749,82

Erläuterungen zur Bilanz:

AKTIVA

A. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen ist gegenüber dem Vorjahr vor allem um die planmäßigen Abschreibungen gesunken. In 2018 wurden nur geringe Investitionen vor allem in die Informations- und Kommunikationstechnik getätigt.

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. *Forderungen an das BMBWF:* sind unverändert. Es handelt sich dabei um in Vorjahren zugesagte, aber in der Vergangenheit noch nicht abgerufene Bundesmittel.

2. *Forderungen an das BMVIT:* sind unverändert.

3. *Forderungen an die Nationalstiftung für FTE:* wurden um rd. EUR 56,0 Mio. erhöht. Im Wesentlichen resultiert die Erhöhung aus Zuwendungen des Österreich-Fonds bzw. der Nationalstiftung für FTE für das Jahr 2019, welche bereits 2018 bewilligt und im Unterschied zu den Vorjahren somit bereits 2018 gebucht wurden.

4. *Forderungen an die EU (COFUND):* die Förderprogramme liefen aus und die Forderungen wurden somit gänzlich abgebaut (EUR 0,7 Mio.).

5. *Forderungen an die Bundesländer und andere Geldgeber:* sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 1,7 Mio. gestiegen. Die Zunahme dieses Postens in Höhe von EUR 1,7 Mio. ergab sich aus den Zuwendungen für das Jahr 2018 iHv EUR 7 Mio. abzüglich den erfolgten Auszahlungen iHv EUR 5,3 Mio..

6. *Forderungen an das BMBWF – genehmigte Forderungen auf die Folgejahre:* sind gegenüber dem Vorjahr um EUR 24,3 Mio. gestiegen. Diese Zahl ergibt sich aus der Differenz der zugesagten Finanzmittel für 2018 iHv EUR 193,0 Mio., die bereits in 2018 an

den FWF überwiesen worden sind und den vom FWF in 2018 getätigten Aufwendungen (=bewilligte Forschungsförderungen und Forschungsunterstützung).

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten: sind um EUR 6,7 Mio. gestiegen. Der erhöhte Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Die Rückflüsse aus Forschungsprojekten waren höher als die Planwerte des Arbeitsprogramms.
- Es erfolgten geringere Auszahlungen aufgrund verzögerter Mittelabrufungen. Das Abrufverhalten der Projektleiter/innen ist schwer planbar und beruht auf den Erfahrungswerten der Vorjahre. Es ist davon auszugehen, dass die im Jahr 2016 geänderte Projektlaufzeit (Anhebung von 36 auf 48 Monate) ebenfalls Auswirkungen auf das Abrufverhalten der Projektnehmer/innen hatte.

PASSIVA

B. Verbindlichkeiten

I. Verbindlichkeiten aus Forschungsförderung

1. Verpflichtungen aus Forschungsprojekten: die Zunahme dieses Postens in Höhe von EUR 35,1 Mio. ergab sich aus den Bewilligungen für das Jahr 2018 iHv EUR 233,7 Mio. (saldiert mit Einzügen) abzüglich den erfolgten Auszahlungen iHv EUR 198,6 Mio.. Diese Zunahme ist auf die Erhöhung der Finanzmittel und damit höhere Bewilligungssummen sowie auf ein reduziertes Abrufverhalten gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen.

2. Verpflichtungen aus internationalen Abkommen: Die "bedingten Verpflichtungen - internationale Projekte noch offen" betreffen Förderungen, die vom Kuratorium des FWF 2018 bereits genehmigt wurden und bei denen die Bewilligung durch eine ausländische Partnerorganisation zum Bilanzstichtag noch nicht vorlag. Da von Seiten des FWF bereits eine verpflichtende Zusage unter der aufschiebenden Bedingung der Zustimmung einer ausländischen Partnerorganisation vorliegt, erfolgt der Ausweis der Verbindlichkeit im Jahresabschluss. Unmittelbar nach Zusage der ausländischen Partnerorganisation wird die Förderung aufgrund der vom Kuratorium bereits erteilten Bewilligung freigegeben. Die 2018 bedingt bewilligten Forschungsprojekte iHv EUR 2,3 Mio. liegen um EUR 3,4 Mio. niedriger als im Vorjahr.

II. Verpflichtungen aufgrund von Verträgen

Verpflichtungen aufgrund von Verträgen: sind in 2018 um EUR 55,9 Mio. gestiegen, vor allem da die 2018 zugesagten Zuwendungen des Österreich-Fonds (abgewickelt durch Nationalstiftung für FTE) und der Nationalstiftung für FTE in 2019 zur Bewilligung gelangen.

GEBARUNGSRECHNUNG
01.01.2018 – 31.12. 2018

(mit Ausnahme der wissenschaftlichen Apparate und Geräte)

	2018	2017	+ / -
	EUR	EUR	EUR
I. Erträge			
1. Erträge aus Forschungszuwendungen			
a) Zuwendungen des BMBWF	217.275.398,17	197.122.141,56	20.153.256,61
b) Zuwendungen der Nationalstiftung für FTE	75.200.000,00	16.500.000,00	58.700.000,00
c) andere Zuwendungen	6.952.522,02	6.805.995,65	146.526,37
d) Zuschüsse und Spenden	1.004.080,67	1.352.124,67	-348.044,00
	300.432.000,86	221.780.261,88	78.651.738,98
2. Veränderung der ausgenützten Mittelzusage	-56.321.789,11	5.280.167,26	-61.601.956,37
3. Erträge aus nicht ausgenützten Forschungsförderungen (Rückflüsse)	7.954.771,69	8.542.844,12	-588.072,43
4. Verschiedene sonstige Erträge			
a) Erträge aus abgeschlossenen Forschungsprojekten	4.722,07	1.727,86	2.994,21
b) Aufwandsersätze und sonstige Erträge Verwaltung	693.776,17	482.724,38	211.051,79
c) Zinserträge	47.079,39	44.740,01	2.339,38
	745.577,63	529.192,25	216.385,38
	252.810.561,07	236.132.465,51	16.678.095,56

II. Aufwendungen

5. Aufwendungen für Forschungsförderung

a) Einzelprojekte inkl. Klinische Forschung	110.995.716,01	103.726.619,14	7.269.096,87
b) Internationale Programme	32.006.699,31	28.087.160,00	3.919.539,31
c) Schwerpunkt Programme (SFBs, NFNs)	13.822.010,18	12.694.033,28	1.127.976,90
d) START-Programm, Wittgensteinpreis	10.139.791,00	8.421.156,96	1.718.634,04
e) Doktoratskollegs und doc.funds	22.651.266,27	38.826.758,66	-16.175.492,39
f) Internationale Mobilität	19.884.610,30	16.269.644,04	3.614.966,26
g) Frauenprogramme	14.195.556,76	10.134.356,32	4.061.200,44
h) Zukunftskollegs	12.990.709,40	0,00	12.990.709,40
h) Entwicklung/Erschließung der Künste (PEEK)	4.211.949,61	3.415.875,94	796.073,67
i) Open Research Data	18.525,35	2.217.690,33	-2.199.164,98
j) Wissenschaftskommunikations-Programm	582,71	249.633,29	-249.050,58
k) Publikationsförderungen	2.158.944,48	1.706.411,18	452.533,30
l) Translational-Research	28.172,66	55.104,81	-26.932,15
m) Top Citizen Science	226.863,57	346.524,05	-119.660,48
n) Partnership in Research	10.471,13	0,00	10.471,13

o) Veränderung bedingt bewilligter Forschungsprojekte BMBWF	-3.394.777,05	-1.886.721,42	-1.508.055,63
p) Gehaltsverrechnungskosten (für Forschungsprojekte)	597.173,38	584.245,25	12.928,13
	240.544.265,07	224.848.491,83	15.695.773,24

6. Aufwendungen für Forschungsunterstützung

a) Aufwand internationale Abkommen	36.062,35	34.074,98	1.987,37
b) übrige	36.193,99	8.072,39	28.121,60
	72.256,34	42.147,37	30.108,97

7. Verwaltungsaufwendungen

a) Personalaufwand	7.686.468,01	7.228.288,47	458.179,54
b) Sachaufwand	4.507.571,65	4.013.537,84	494.033,81
	12.194.039,66	11.241.826,31	952.213,35

	252.810.561,07	236.132.465,51	16.678.095,56
--	-----------------------	-----------------------	----------------------

Gebarungsergebnis	0,00	0,00	0,00
--------------------------	-------------	-------------	-------------

Erläuterungen zur Gebarungsrechnung:

I. Erträge

Die Erträge in 2018 sind insgesamt um EUR 16,7 Mio. gestiegen, wobei sich folgende zwei Gruppen unterscheiden lassen:

1.-2. Erträge aus Forschungszuwendungen zzgl. der Veränderung der ausgenützten Mittelzusagen: diese stiegen im Jahr 2018 um EUR 17,1 Mio. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf die höhere Zuwendung seitens des BMBWF (EUR 20,2 Mio.), seitens des Österreichfonds bzw. der Nationalstiftung für FTE (EUR 58,7 Mio.) und auf die Veränderung der ausgenützten Mittelzusagen (EUR – 61,6 Mio.) zurückzuführen.

3. Erträge aus nicht ausgenützten Forschungsförderungen (Rückflüsse): diese sind im Vergleich zum Vorjahr um EUR 0,6 Mio. gefallen.

II. Aufwendungen

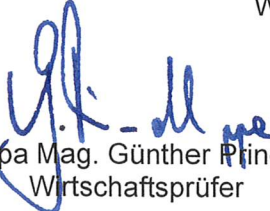
Insgesamt sind die Aufwendungen für Forschungsförderung gegenüber dem Vorjahr um EUR 15,7 Mio. gestiegen. Die wesentlichen Abweichungen sind:

h) Zukunftskollegs	+ EUR 13,0 Mio.
a) Einzelprojektförderung inkl. KLIF	+ EUR 7,3 Mio.
g) Frauenprogramme	+ EUR 4,1 Mio.
b) Internationale Programme	+ EUR 3,9 Mio.
f) Internationale Mobilität	+ EUR 3,6 Mio.
e) Doktoratskollegs und doc.funds	- EUR 16,2 Mio.

Bestätigung des Prüfers:

Als Prüfer des Rechnungsabschlusses des FWF zum 31. Dezember 2018 dürfen wir bestätigen, dass die in der Darstellung der wesentlichen Veränderungen enthaltenen Zahlenangaben ordnungsgemäß aus dem geprüften Rechnungsabschluss abgeleitet wurden und die Erläuterungen die Veränderungen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des FWF im Geschäftsjahr 2018 zutreffend wiedergeben.

Wien, am 6. März 2019


ppa Mag. Günther Pfindl
Wirtschaftsprüfer

PKF CENTURION
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH




Mag. Karl Prossinger
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.